

alphabetische Register, so wie es in cod. B steht, nur mit einigen unwesentlichen Auslassungen, sonst aber völlig gleichlautend, sogar mit genau derselben Überschrift, abgeschrieben. Hält man dazu die Vergleichung und Ergänzung an Hand eines vollständigen Exemplars der Chronica Austriae, so darf man cod. C als die nächst A wichtigste, freilich auch problematischste Handschrift des Werkes bewerten.

Auf ihre textliche Herkunft gehe ich zweckmäßiger erst im Zusammenhange mit der Beschreibung des cod. M näher ein. Hier lege ich das vorläufige Ergebnis langsam, aber nicht erfolglos fortschreitender Untersuchungen vor, zu denen mich die Verfolgung einer zunächst dürftig scheinenden Spur führte. Die Überschrift des cod. C weist einen Zusatz auf: "curante Jobo Hartmanno libero barone Enenkelio descripta. 1614." Es gelang mir der Nachweis, daß dieses curante ganz wörtlich zu nehmen ist: Baron Enenkel hat die ganze Handschrift selbst geschrieben und auch die Schrift der Ergänzungen, die ich vorsichtshalber zunächst einem Redactor zuwies, ist die seine. Über den Weg, wie ich dazu gelangte, siehe weiter unten. Dieser Baron Job Hartmann Enenkel, der letzte seines Hauses, hat in den ersten drei Jahrzehnten des XVII. Jahrhunderts nicht nur im politischen, sondern auch im kulturellen Leben Oberösterreichs eine bedeutende Rolle gespielt. Im (eigenhändig geschriebenen) Verzeichnisse der von ihm zustandegebrachten Bibliothek (über 8000 Bände!) - es befindet sich im Schlüsselberger Archiv, jetzt im Oberösterreichischen Landesarchiv - ist ausdrücklich die Österreichische Chronik Ebendorfers erwähnt. Dieses Exemplar war aber mit unserem C nicht identisch, denn die mir von Herrn Dr. Hoffmann in Linz mitgeteilte Enenkelsche Signatur (A 22) findet sich nicht einmal in einer Spur auf dem (originalen) alten Einbände. Da sich auch sonst kein Hinweis auf den Verblieb dieses Exemplares ergab, muß man annehmen, daß es verschollen ist so wie die Mehrzahl seiner Schätze, von denen nur mehr

266
r 1943.*mit Hilfe
Johann von
Hartmann
Hoffmann
Hoffmann*

er

lt-

nik

II

=

n

tt

#

s

r=

t,

r